

**Niederschrift
über die Sitzung des Bauausschusses Reitwein
öffentlich**

Sitzungstermin: Freitag, den 22.04.2016

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr

Sitzungsende: 17:00 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Johannes gr. Darrelmann

Mitglieder

Herr Paul-Christoph Richert

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Frau Monika Bäcker

Herr Detlef Schieberle

Frau Sandra Steinicke

Sachkundige Einwohner

Herr Mike Bäcker

Herr Marcel Prütz

Frau Nadine Schmid

Herr Marko Tietz

Gäste

Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kittner

nur zur Ortsbegehung

Amtsverwaltung

Herr Andreas Knopp

Schriftführung

Frau Melanie Reich

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Jörg Hartnigk

entschuldigt

Herr Falk Prütz

Sachkundige Einwohner

Herr Ulrich Lindow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Ortsbegehung: Dorfrundgang
2. Zur Geschäftsordnung
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 2.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 2.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 10.11.2015
 - 2.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 10.11.2015
3. Einwohneranfragen
4. Beratung Straßen- und Wegsanierung nach Ortsbesichtigung
5. Beratung zur weiteren Vorgehensweise nach Scheitern des Förderantrags bezüglich des Dorfgemeinschaftshaus
6. Beratung zur Bestellung eines Rechtspflegers für die Ruine Stiller in der Fischerstraße
7. Beratung zu notwendigen Baumfällungen nach Ablauf der Schutzfrist
8. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 10.11.2015
10. Information zu Pachtangelegenheiten
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 1. Ortsbegehung: Dorfrundgang**
- 2. Zur Geschäftsordnung**
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen, Beanstandungen werden nicht erhoben.

2.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Ausschussmitglied angezeigt.

2.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 5 Ausschussmitgliedern sind 3 anwesend.

2.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 10.11.2015

Keine.

2.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 10.11.2015

Herr Tietz bittet das Amt um Aufstellung der Kosten für Ausgaben und Einnahmen der Baumpflegemaßnahmen.

3. Einwohneranfragen

Keine.

4. Beratung Straßen- und Wegsanierung nach Ortsbesichtigung

Gutspark

Frau Reich erläutert die notwendigen Baumpflegemaßnahmen im Gutspark. Herr gr. Darrelmann erklärt, dass für alle Bäume, die bereits als Gefahrenbäume durch den Baumsachverständigen ausgewiesen sind, die Pflegemaßnahmen umzusetzen sind.

Fischerstraße

Herr Tietz berichtet, dass die EON.edis in der 17. KW die Pflegemaßnahmen an den Bäumen vornimmt.

Hathenower Weg

Auf dem Grundstück von Familie von Wittig ist der Lichtpunkt defekt und auch durch einen Baum verdeckt. Frau Reich erklärt, dass die Linden vor dem Grundstück einen Pflegeschnitt benötigen. Die Gemeindevertreter beraten über einen möglichen zukünftigen Standort des Lichtpunktes. Herr Knopp erläutert, dass gegenüber der Edis eine Anfrage gestellt wurde, inwieweit die Edis den vorhandenen Mast zurückbauen würde. Die Kommune könnte dadurch ca. 500 Euro einsparen. Die Antwort der Edis steht noch aus.

In einem Abschnitt des Hathenower Weges muss das Bankett gefräst und Entwässerungsmulden angelegt werden, um die Regenoberflächenableitung zu gewährleisten.

Eine Anwohnerin fragt an, ob zwischen Hathenower Weg 12 – 17 ein Lichtpunkt gesetzt werden könnte. Das Amt Lebus wird gebeten, ein Angebot bei der Edis für einen einzelnen Lichtpunkt einzuholen. Weiterhin soll ein Kostenangebot von der Edis für die Beleuchtung des gesamten Hathenower Weges angefragt werden.

Die Gemeindevertreter beraten über kostengünstige Reparaturmöglichkeiten der Schlaglöcher. Herr Bäcker schlägt die Reparatur der Schlaglöcher auf Höhe des Rüstzeitheims in Eigenleistung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr vor. Die Gemeindevertreter begrüßen diesen Vorschlag, die anfallenden Materialkosten würde die Gemeinde tragen. Herr Knopp erklärt, dass im Falle einer Straßenreparatur eine Verkehrsrechtliche Anordnung rechtzeitig beantragt werden müsste.

Im Bereich Nr. 1 a-d ist ein Straßenstreifen abgesenkt. Herr Kittner erläuterte beim Ortsrundgang die Möglichkeiten zur Ausbesserung. Probleme der Entwässerung gibt es zum Kreuzungsbereich Hathenower Weg/Hauptstraße hin. Herr Kittner zeigte Lösungsmöglichkeiten auf. Die Gemeindevertreter werden sich über die Umsetzung der Regenoberflächenableitung beraten.

Akazienweg/Siedlerweg

Beide Straßen sind in einem schlechten Zustand. Herr Kittner erörterte beim Ortsrundgang mehrere Vorschläge. Auf Nachfrage von Herrn Schieberle erläutern Herr Kittner und Herr

Knopp, dass es sich bei den Vorschlägen um eine Instandsetzung handelt und nicht um einen grundhaften Ausbau. Herr Tietz weist auf die notwendige Regenentwässerung hin. Herr Kittner wird gebeten für die verschiedenen Instandsetzungsvarianten Kostenschätzungen zu erarbeiten.

Hauptstraße

Herr Schieberle weist auf die über Gemeindeland führenden Zufahrten zu den Privatgrundstücken hin. Er bittet das Amt um Prüfung.

Fischerstraße 1/Kita

Die Gemeindevertreter bitten um Prüfung, ob die Grünfläche/Wäscheplatz als Fußballplatz für die Kita genutzt werden kann und ob der Aufbau eines Sonnensegels auf dem Kita-Gelände möglich ist. Skizzen zum Vorhaben sind in der Kita vorhanden.

Birkenweg/Bushaltestelle

Hier bestehen starke Rillen und Löcher im Straßenbelag, besonders im Kurvenbereich.

Herr gr. Darrelmann weist auch auf den schlechten Zustand des Flugplatzweges hin. Dieser hat viele Löcher.

Gemeindezentrum

Der Giebel ist gerissen, Fundament und Sperrschicht sind beschädigt. Der Gemeindearbeiter hat unter Fachaufsicht die Schäden behelfsweise zu beseitigen.

Herr gr. Darrelmann erläutert die im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel für die Instandsetzungsmaßnahmen der kommunalen Straßen. Welche Instandhaltungsmaßnahmen in diesem Jahr durchgeführt werden, entscheiden die Gemeindevertreter nach Vorlage aller Kostenvorschläge.

5. Beratung zur weiteren Vorgehensweise nach Scheitern des Förderantrags bezüglich des Dorfgemeinschaftshaus

Herr gr. Darrelmann informiert über das Schreiben der Lokalen Aktionsgruppe Oderland e.V. Die Ausschusmitglieder diskutieren über die geeigneten Nutzungsmöglichkeiten des Gemeindezentrums im Rahmen des Leader-Förderprogrammes. Herr gr. Darrelmann schlägt die Bildung einer Arbeitsgruppe vor. Diese soll neue Ideen suchen, das Konzept überarbeiten und eine Kostenschätzung erarbeiten. Alle anwesenden Mitglieder erklären sich dazu bereit in der Arbeitsgruppe mitzuwirken. Hr. gr. Darrelmann übernimmt die Einladungen für die erste Sitzung. Herr Schieberle weist auf das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde hin und ist der Meinung, dass am Gemeindezentrum dringenderer Handlungsbedarf besteht.

6. Beratung zur Bestellung eines Rechtspflegers für die Ruine Stiller in der Fischerstraße

Herr gr. Darrelmann informiert die Ausschusmitglieder über den Werdegang zur Bestellung eines Rechtspflegers für die Ruine Stiller. Herr Tietz weist darauf hin, dass bereits im BOV ein Rechtspfleger eingesetzt wurde. Das Amt Lebus wird gebeten, zu prüfen inwieweit im Rahmen des BOV Eigentümer ermittelt wurden. Nach Vorliegen des Ergebnisses wird über die weitere Vorgehensweise beraten.

7. Beratung zu notwendigen Baumfällungen nach Ablauf der Schutzfrist

Herr gr. Darrelmann weist die Ausschussmitglieder auf die insgesamt 107 nicht verkehrssicheren Bäume in Reitwein hin und der damit zusammenhängenden Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde. Die Ausschussmitglieder beraten darüber, wie die Baumfällungen umzusetzen sind. Herr Richert schlägt vor, die Baumfällungen durch Selbstwerber vornehmen zu lassen. Herr Knopp regt an, die Modalitäten für die Selbstwerber in der Gemeindevertretung bereits in den Sommermonaten festzulegen und diese zu beschließen, da die Fällzeit bereits im Oktober beginnt.

8. Sonstiges

Der Gemeindearbeiter soll die Holzpfosten bei Lindow/Trafo und bei Petzelt/Bock ersetzen.

Herr Tietz teilt mit, dass bei den alten Bahnschienen immer wiederkehrend Abfälle beseitigt werden und bittet das Amt um Prüfung.

Die Ausschussmitglieder beraten über die Nutzung des gemeindeeigenen Rasenmähertraktors durch den Sportverein und für den Friedhof. Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig für eine Nutzung durch Vereine und den Friedhof. Es muss ein Ansprechpartner für die Ausleihe des Rasenmähertraktors festgelegt werden, der für die Nutzung und Übergabe verantwortlich ist. Herr Richert schlägt vor, dass die Nutzer auch alle anfallenden Kosten übernehmen müssen. Die anwesenden Mitglieder sind einstimmig dafür.

Herr Tietz weist auf die defekten Regenwasserschächte im Gehweg Höhe Ortseingang hin. Er bittet das Amt Lebus um Prüfung.

Johannes gr. Darrelmann
Vorsitzender
des Bauausschusses Reitwein